

Karnevalisten

Die Aufhebung der karnevalsfreien Zone zeichnet sich ab – Karnevalsgegner und Faschingsfeinde geraten zunehmend in Bedrängnis: In Berlin hat am Sonntag vormittag bei strahlendem Sonnenschein der 8. Berliner Karnevalsumzug begonnen. Unter dem Motto »Hier tanzt der Bär« zogen rund 3000 Karnevalisten auf rund 60 Festwagen und in rund 40 Fußgruppen durch die City-West.

Vom Steinplatz zog der fast sechs Kilometer lange Zug zum Wittenbergplatz, von dort bis zur Joachimstaler Straße. Die Karnevalsparty im Anschluß an den Umzug fand in diesem Jahr im »Q-Dorf« statt. Der Anteil der Zugezogenen konnte nicht ermittelt werden, auffällig war jedoch ein Überhang an süddeutschen Dialekten. Von 1952 bis 1959 zogen bereits Karnevalszüge vom Funkturm nach Neukölln. Da darüber jedoch kein Berliner lachen konnte und sich die rheinischen Frohnaturen und schwäbischen Seelchen damals noch nicht an Berliner Universitäten gegenseitig auf die Füße traten, verschwand die Faschingsmafia vorübergehend wieder im Lachkeller. Widerstandsgruppen haben bereits angekündigt, die selbsternannten »Narren« erneut dorthin verbannen zu wollen.(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/100149.karnevalisten.html>